

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Johann Baptist Lotz

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Johann Baptist Lotz

Katholischer Geistlicher des Jesuitenordens

* 2. August 1903, # 3. Juni 1992

1921 Eintritt in den Jesuitenorden in Tisis,
1926 - 1929 Interstiz als Repetitor der Philosophen am Germanicum in Rom,
26.7.1932 Priesterweihe,
1933/34 Terziat in St. Andrä,
1936 Dr. phil. in Freiburg,
1936 - 1978 Dozent für Philosophie am Berchmannskolleg,
1937 - 1939 Vizerektor des Berchmannskollegs,
1939 Letzte Gelübde,
1948/49 Vizerektor des Berchmannskollegs,
1954 - 1985 Dozent an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom.

Quellen und Literatur:

Lotz, Johann B., in: Schatz, Klaus, Geschichte der Deutschen Jesuiten. Bd. 5: Glossar, Biogramme, Gesamtregister, Münster 2013, S. 269.

Lotz, Johannes Baptist, in: Killy, Walther (†) / Vierhaus, Rudolf (Hg.), Deutsche Biographische Enzyklopädie (DBE), Bd. 6: Kogel-Maxsein, München 1997, S. 484.

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1939 (Stand vom 1. Februar 1939), München o.J. [1939], S. 135.

GND: **118729217**

VIAF: **108945376**

Empfohlene Zitierweise: Johann Baptist Lotz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/24570>. Letzter Zugriff am 03.05.2024.